

Michaelistag

Heute ist Michaelistag, genauer: der Tag des Erzengels Michael und aller Engel. Darum steht über dem 29. September ein Wort aus dem 34. Psalm: „Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten und hilft ihnen heraus.“ Die biblische Geschichte ist voller Engel, die offenbar in sehr unterschiedlicher Gestalt auftreten. Manchmal sehen wir sie gleißend von Licht detailliert beschrieben – dann wieder gibt es nur ihre Spuren: ein Stück Brot und ein Krug Wasser, eine Berührung und eine Ermutigung. So hat der erschöpfte Elia den Engel des HERRN in der Wüste erfahren.

Sind Engel also gar keine Wesen, sondern eine Erfahrung?

Christian Lehnert, der von manchen als bedeutendster religiöser Autor der Gegenwart gefeiert wird, sagte „Engel sind Gesten in der Bewegung“, Zeichen und Boten, die auf etwas anderes verweisen als sie sind. Engel verbinden wie die Himmelsleiter hier und dort, diese Welt und eine andere, oben und unten, Gott und Mensch – vielleicht sind sie deshalb unseren Gebeten verwandt, denn auch die gehen von hier nach dort – aus unseren Herzen und Mündern hinüber zu Gott. Leise und vorsichtig, laut und wuchtig.

Und sie kommen zurück und stehen dann im Zimmer, wie Gabriel bei Maria.

Engel sind, Sie ahnen es, nichts für nüchterne Pragmatiker oder sogenannte Realisten. Sie sind auch nichts für Erklärer, die Engel in zu guten Menschen ohne Flügel erkennen ... - man kann sie nicht in magere Worte zwingen.

Aber sie wirken. Auch in unserer entzauberten Welt.

Vielleicht immer dann, wenn wir genauer in uns horchen – wenn wir uns geleitet oder gezogen wissen – angespornt und stark, unvermutet beschützt und angerührt.

Und wie es mit Michael, dem Drachentöter?

Dieser Engel, der Anführer der Himmlischen Heerscharen ist der Bezwinger des Teufels. Er hält das Böse in Schach. Ihm wird zugeschrieben, ein Verzeichnis der guten und schlimmen Taten eines jeden Menschen zu führen und die Seele zu wiegen. Er wirkt – als sei er unser Gewissen, von dem ja keiner weiß, wie es aussieht und pocht. Es bleibt dabei:

Es ist alles nicht zu beschreiben, aber wirksam; denn „er hat seinen Engeln befohlen, dass sie uns behüten auf allen unseren Wegen“